

Wittenberg, den 01.08.2017

Liebe Frau Niebisch,

vor zwei Jahren habe ich Sie zum ersten Mal besucht. Mein Leben war zu dieser Zeit sehr aufgewühlt und ich hatte viele Fragen, vor allem jedoch große Selbstzweifel. Das Gespräch mit Ihnen hat mir sehr geholfen, die Dinge aus einer anderen Perspektive zu betrachten und eigene Stärken bzw. Bedürfnisse nicht unter zu bewerten.

Seit dieser Zeit bin ich aufmerksame Leserin Ihrer Praxis-Briefe. Diese drucke ich mir jedes Mal aus, hefte sie ab und habe bereits eine beachtliche Sammlung. Von Zeit zu Zeit lese ich noch einmal nach und bemerke immer wieder, welche Bereicherung Sie uns Lesern mit diesen Briefen schenken. Es lohnt sich mehrfach in Ruhe zu blättern und sich Raum und Zeit zum Nachdenken zu geben. Dann entdeckt man Parallelen zum eigenen Leben und kommt sich teilweise selber weniger fremd vor. Das Leben ist eine Aufgabe für jeden Einzelnen von uns. Mal lässt sich diese leicht, mal nur schwer bewältigen. Mit Ihren Fragen, Zitaten und Geschichten geben Sie uns Hilfe zur Reflexion. Dafür möchte ich heute einmal Danke sagen, in der Hoffnung, dass es auch anderen Lesern so geht wie mir.

Ich freue mich schon auf die nächste Post und wünsche Ihnen persönlich eine gute Zeit und beste Gesundheit.

Herzliche Grüße

B.